



Immer wenn es darum geht, die täglichen Planaufgaben zu überbieten, ist Genosse Erich Schubotz (rechts) an der Spitze seines Kollektivs. Der Parteigruppenorganisator und Schichtleiter der A-Schicht im Brückenbetrieb des Tagebaues Klettwitz ist ein erfahrener Kumpel, der seit Jahren zuverlässig seinen Mann steht.

Foto: LR/Wawro

chen und die umfassende Intensivierung des Reproduktionsprozesses zu beschleunigen. Daher wird er hauptsächlich von den Grundorganisationen der Industrie, des Bauwesens, des Transports und der Landwirtschaft angewandt. Aber auch in anderen volkswirtschaftlichen Bereichen, zum Beispiel im Gesundheitswesen und im Handel, wird «der Leistungsvergleich als Führungsmethode praktiziert.

Die Erfahrungen von Grundorganisationen bei der politischen Führung des Leistungsvergleichs sind reichhaltig. Es schält sich heraus, daß sie stets drei Aufgaben berücksichtigen.

Erstens nehmen sie Einfluß darauf, daß die qualitativen Faktoren des Leistungswachstums zwischen Kombinat, Betrieben, Abteilungen, Brigaden verglichen werden.

Als solche gelten:

- der wissenschaftlich-technische Fortschritt, die Erneuerung der Produktion durch die Entwicklung und Einführung neuer Erzeugnisse und Technologien;
- die Senkung des Produktionsverbrauchs, insbesondere des Energie- und Materialaufwandes;
- die Auslastung der Arbeitszeit und der Grundfonds;
- die Entwicklung des Rationalisierungsmittelbaus;
- die Qualität der Produktion und die Kostensenkung;
- die Konsumgüterproduktion;
- die Entwicklung eines rentablen Exports; >
- das Neuererwesen, die ökonomische Initiative der Jugend
- die effektive Pflanzen- und Tierproduktion;
- die Futterökonomie.

Zweitens tragen die Grundorganisationen Sorge dafür, daß die Erfahrungen der Besten in der Produktion von den Leitern verallgemeinert, ins Zentrum des sozialistischen Wettbewerbs und in den Mittelpunkt des energischen Kampfes um die Realisierung der übernommenen Verpflichtungen gestellt werden.

Die qualitativen Faktoren in das Zentrum rücken